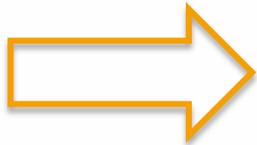


Material- und Methodensammlung zur Beratung von Menschen mit geringer Gesundheitskompetenz

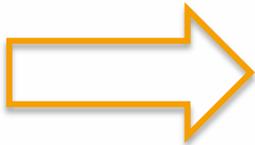
Dr. Annett Horn

DVSG - Bundeskongress
Kassel, 20. Oktober 2017

Hintergrund



Erhebung repräsentativer Daten zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland (HLS-GER; Schaeffer et al. 2016)



Entwicklung einer Material- und Methodensammlung für die Patienten- und Verbraucherberatung (Schmidt-Kaehler et al. 2017)

Quellen:

Schaeffer, D./ Vogt, D./ Berens, E.M./ Hurrelmann, K. (2016): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland – Ergebnisbericht. Bielefeld: Universität Bielefeld.

Schmidt-Kaehler, S./Vogt, D./ Berens, E.M./Horn, A./Schaeffer, D. (2017): Gesundheitskompetenz: Verständlich informieren und beraten. Material- und Methodensammlung zur Verbraucher- und Patientenberatung für Zielgruppen mit geringer Gesundheitskompetenz. Bielefeld: Universität Bielefeld.

“Gesundheitskompetenz umfasst das Wissen sowie die Motivation und die Fähigkeiten von Menschen, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag in gesundheitsrelevanten Bereichen Entscheidungen treffen zu können.“

Sørensen et al. (2012)

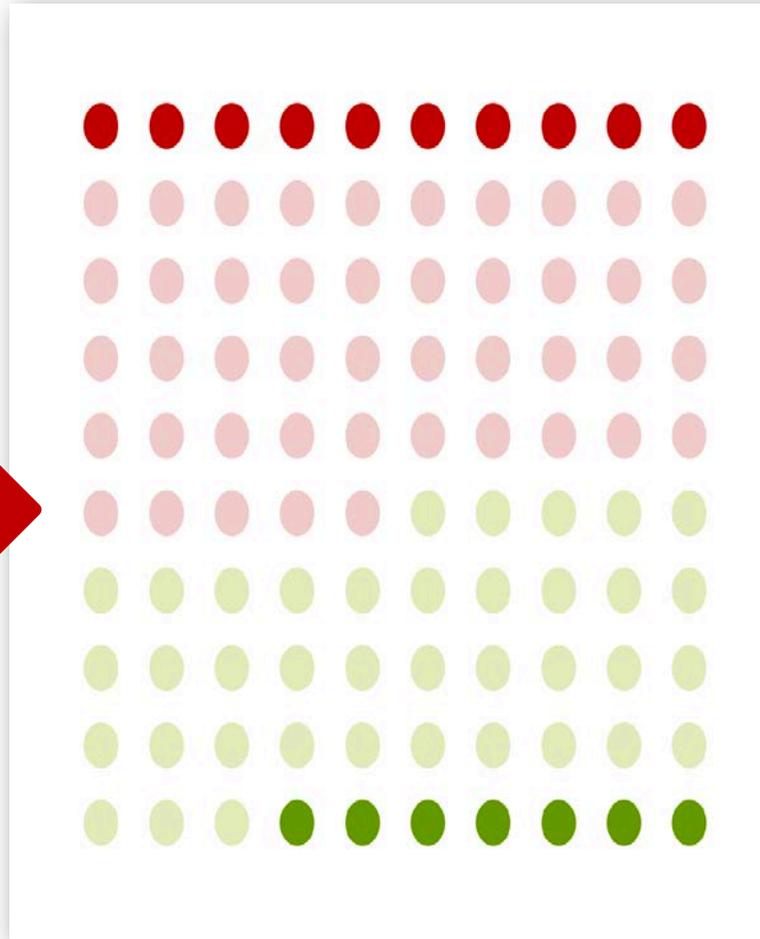
Gesundheitskompetenz

„Health literacy is the currency of success for improving emergency preparedness, eliminating health disparities, and preventing disease.“

Dr. Richard Carmona,
17. Surgeon General
USA

54,3 %

der Deutschen haben
eine problematische
oder inadäquate
Gesundheitskompetenz



Wie gesundheitskompetent ist Deutschland? (Allgemeinbevölk.)

10

von 100 Deutschen haben eine inadäquate Gesundheitskompetenz

45

von 100 Deutschen haben eine problematische Gesundheitskompetenz

38

von 100 Deutschen haben eine ausreichende Gesundheitskompetenz

7

von 100 Deutschen haben eine exzellente Gesundheitskompetenz

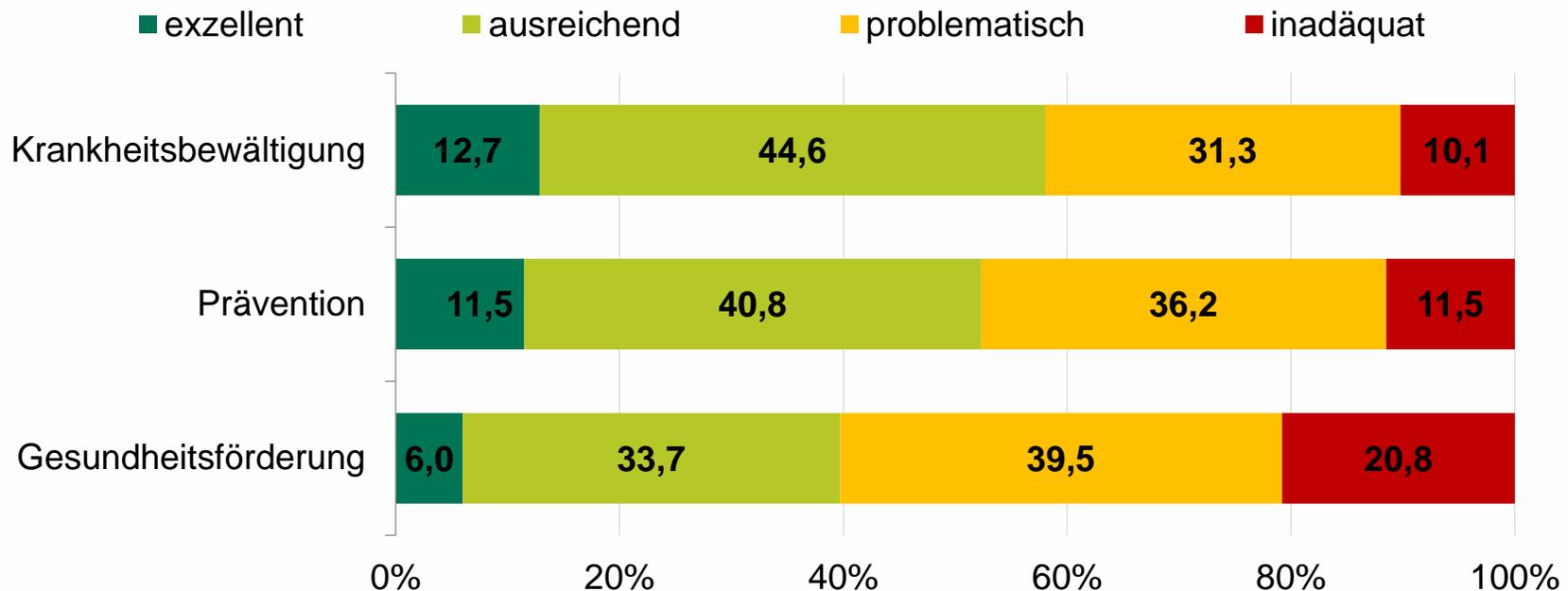
Gesundheitskompetenz einzelner Bevölkerungsgruppen (HLS-GER)

Gruppen mit niedrigem Health Literacy-Niveau

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit einem niedrigen Bildungsniveau
- Menschen mit chronischer Krankheit
- Menschen im höheren Lebensalter ab 65 Jahren

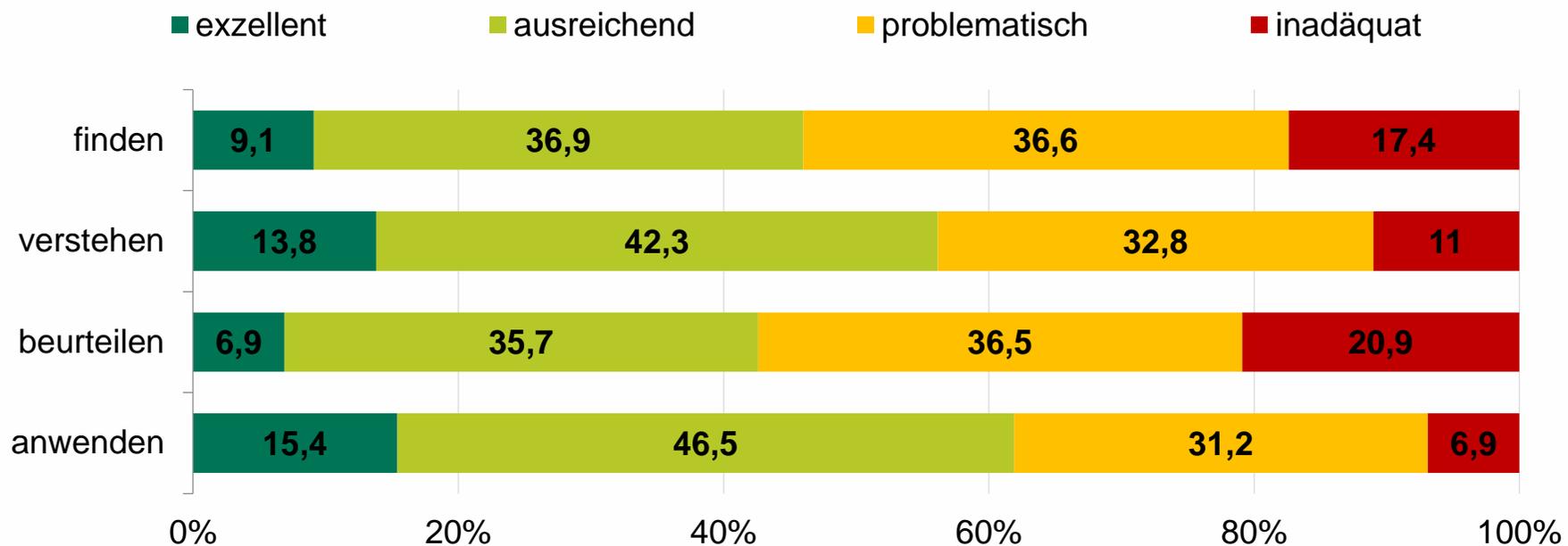
Gesundheitskompetenz

Bereiche Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung



Gesundheitskompetenz

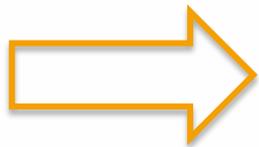
Dimensionen der Informationsverarbeitung



Konsequenzen für die Interventionsentwicklung

Gefordert sind Maßnahmen:

- zur Verbesserung von gesundheitsrelevanten Informationen
- zur Förderung der persönlichen Gesundheitskompetenz
- Verbesserung der Gesundheitskompetenz im Gesundheitssystem und in der Patienten- und Verbraucherberatung



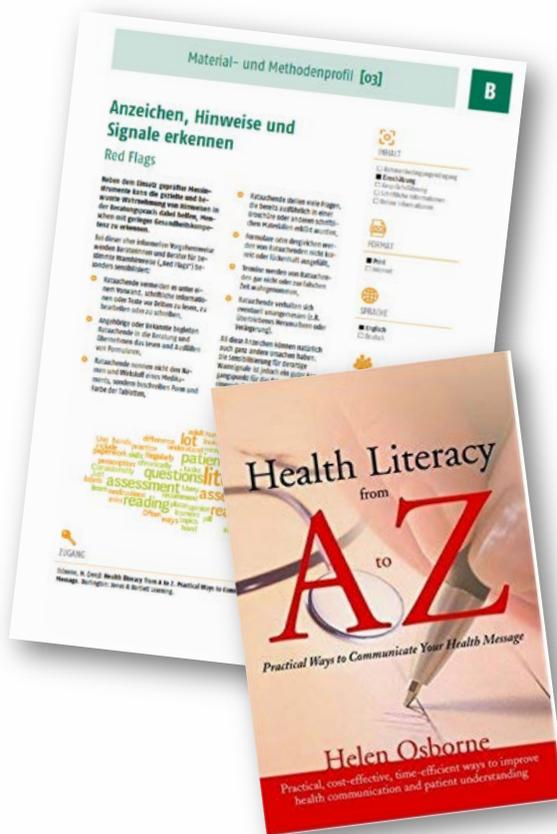
Material- und
Methodensammlung





Arbeitsschritte





„Ich lese das dann später...“

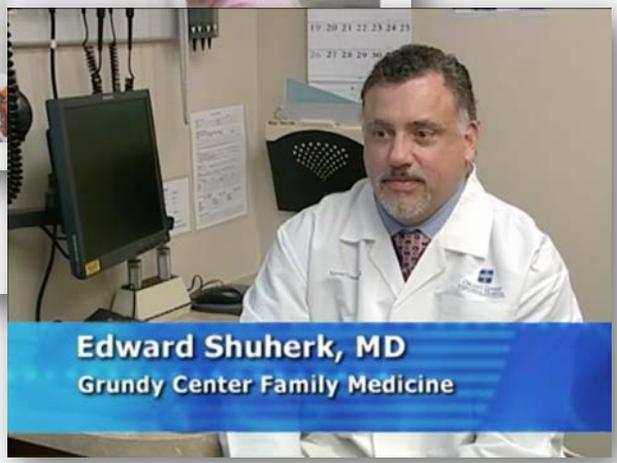
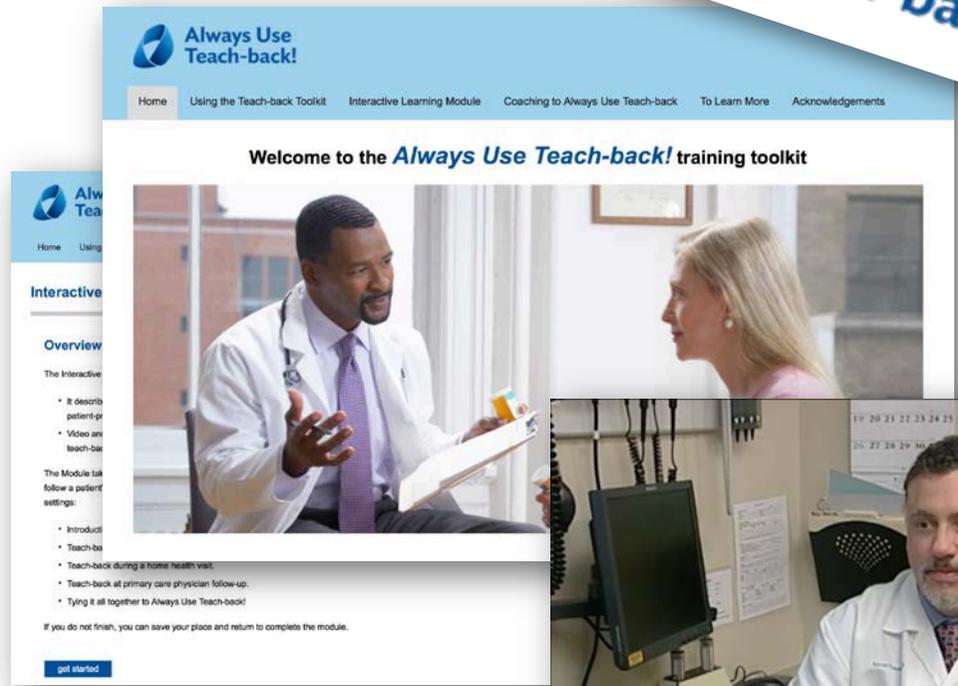
„Ich habe meine Brille zu Hause liegen lassen.“

„Meine Frau wird das für mich ausfüllen.“

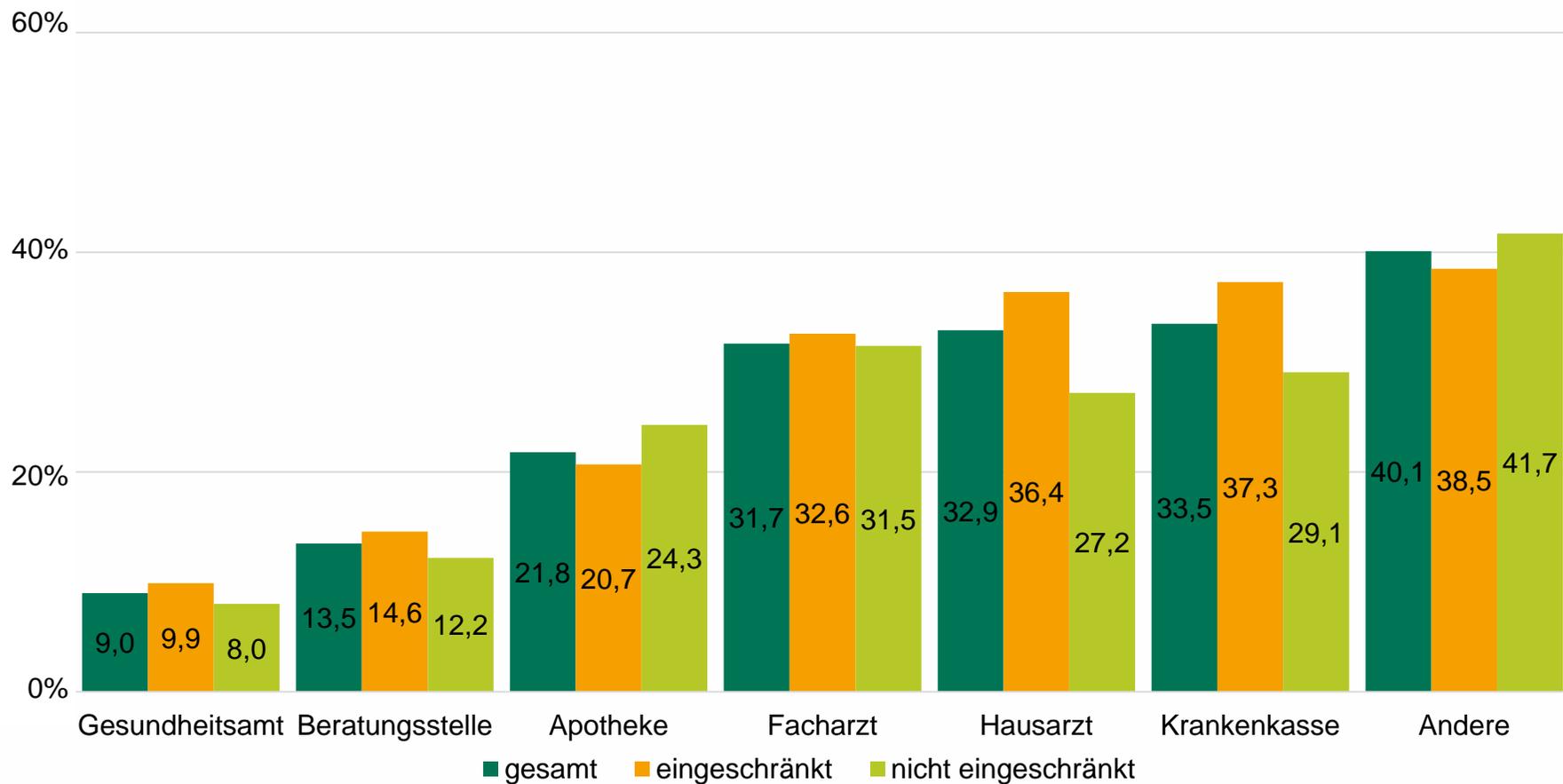
„Ich wusste gar nichts von dem Termin!“



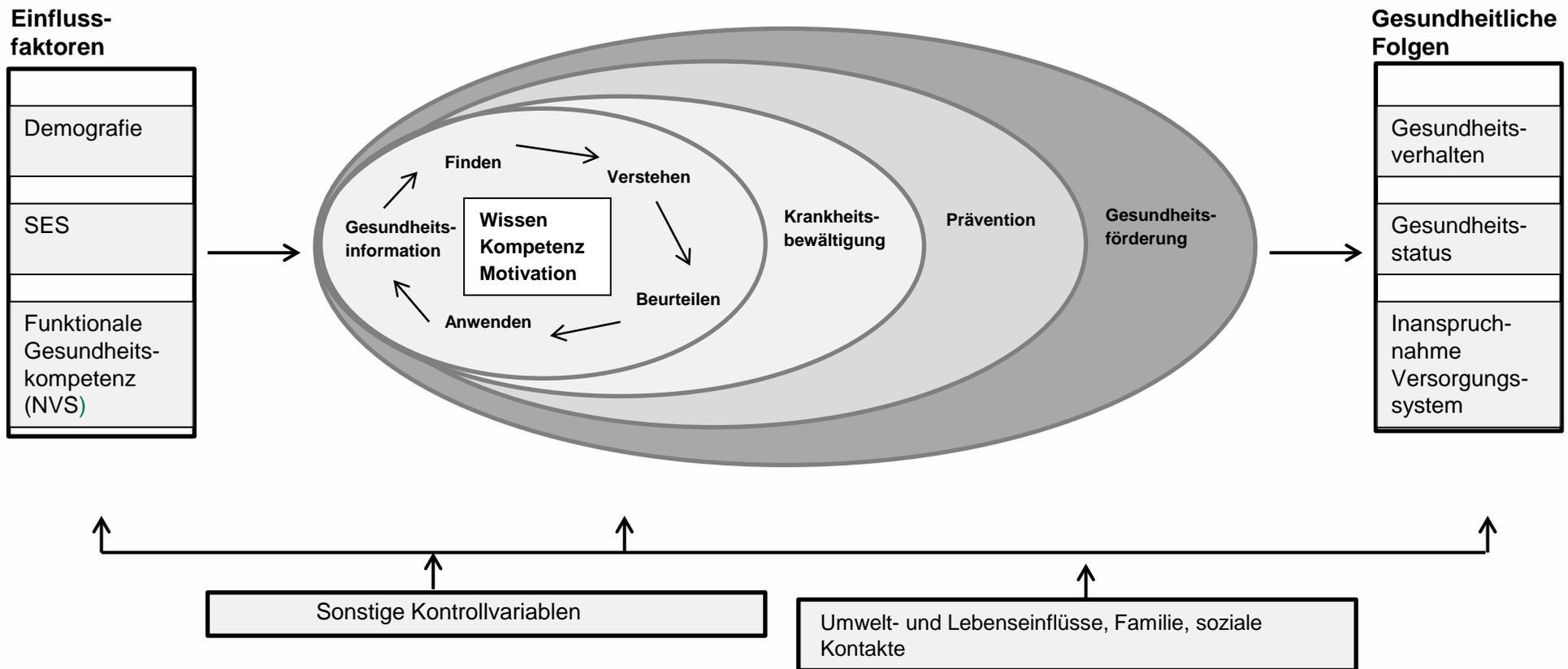
Red Flags



Verständlichkeit von Informationen falsch informiert gefühlt durch



Konzeptionelles Modell der HLS-EU Studie (auch HLS-GER)



(in Anlehnung an Squiers et al. 2013, S. 32 und Sörensen et al. 2012)

Matrix des Gesundheitskompetenz-Messinstruments

Gesundheitskompetenz...	Informationen finden	Informationen verstehen	Informationen beurteilen	Informationen anwenden
...für Krankheitsbewältigung	Informationen über Krankheitsbewältigung finden	Informationen über Krankheitsbewältigung verstehen	Informationen über Krankheitsbewältigung beurteilen	Informationen über Krankheitsbewältigung anwenden
...für Prävention	Informationen über Prävention finden	Informationen über Prävention verstehen	Informationen über Prävention beurteilen	Informationen über Prävention anwenden
...für Gesundheitsförderung	Informationen über Gesundheitsförderung finden	Informationen über Gesundheitsförderung verstehen	Informationen über Gesundheitsförderung beurteilen	Informationen über Gesundheitsförderung anwenden

Insgesamt 47 Items